



wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Steuercouvert einwerfen und so Portokosten sparen

Lesen Sie mehr auf Seite 2

Nr. 12 | 23. März 2023

Neue «Spartageskarte Gemeinde» angekündigt

Die bisherige «Tageskarte Gemeinde» wird per 1. Januar 2024 durch die «Spartageskarte Gemeinde» abgelöst. Bezüglich Übergangsregeln gibt es noch offene Punkte.

Seite 2

Eine Viertelmillion unter dem Budget

Für den Bau der Schulanlage Sonnenrain wurden rund 246 000 Franken weniger benötigt als budgetiert. Die Preissteigerungen in der Baubranche waren damals noch kein Thema.

Seite 3

Steuercouvert einwerfen und so Portokosten sparen

Seit diesem Jahr erhalten alle Steuerpflichtigen nur noch ein unfrankiertes Rückantwort-Couvert für die Einreichung der Steuererklärung. Das Couvert mit der ausgefüllten Steuererklärung muss für den Postversand frankiert werden. Es empfiehlt sich deshalb, das «Steuercouvert» unfrankiert bei der Gemeindeverwaltung in den Briefkasten zu werfen. So kann man sich die Portokosten sparen.

Weshalb diese neue Lösung? Im Jahr 2021 beschloss der St.Galler Kantonsrat im Rahmen von Sparmassnahmen, das frankierte Rückantwort-Couvert abzuschaffen. Zum einen, um jährlich CHF 110 000 zu sparen, und andererseits, um die elektronische Einreichung der Steuererklärung indirekt zu fördern. Von insgesamt 320 000 Steuerpflichtigen im Kanton St.Gallen reichen aktuell rund zwei Drittel die Steuererklärung auf digitalem Weg ein, aber immer noch über 100 000 Steuerpflichtige sind von der neuen Portopflicht betroffen.

Vorteil der dezentralen Struktur der Steuerämter

Aktuell gibt es also drei Wege für die Einreichung der Steuererklärung: digital, im Couvert per Post oder direkt bei der Gemeindeverwaltung. Rolf Ringeisen, Leiter des Steueramts Wittenbach: «Sie können das Couvert mit der Steuererklärung rund um die Uhr in unseren Briefkasten einwerfen. Dafür braucht man das Couvert nicht zu frankieren und spart sich die Portokosten.»

Jürg Grau |

Neue «Spartageskarte Gemeinde» angekündigt

Die bisherige «Tageskarte Gemeinde» mit einem Kontingent für jede Gemeinde – und in Wittenbach seit über 15 Jahren im Angebot – wird per 1. Januar 2024 durch eine gesamtschweizerische Lösung unter dem Namen «Spartageskarte Gemeinde» abgelöst werden. Bezüglich der Übergangsregeln gibt es noch offene Punkte.

Was ist neu?

- Die Spartageskarten sind im Vorverkauf erhältlich, jeweils 6 Monate bis 1 Tag vor dem gewünschten Reisetag.
- Die Spartageskarte wird es für die 1. und für die 2. Klasse geben, mit oder ohne Halbtaxabo. Zudem gibt es zwei Preisstufen; die günstigere Stufe gilt bis 10 Tage vor dem Reisetag.
- Preisbeispiel: Eine Spartageskarte 2. Klasse mit Halbtaxabo, gekauft 14 Tage vor dem Reisetag, wird 39 Franken kosten.
- Die Spartageskarte wird es als personalisiertes Mobile- oder E-Ticket zum Ausdrucken geben.

- Das verfügbare Kontingent pro Tag gilt für die ganze Schweiz und nicht mehr für jede einzelne Gemeinde.

Luca Brülisauer, Leiter Front-Office: «Wir werden den Käufer*innen aus der Gemeinde Wittenbach die Tickets am Schalter auf Wunsch kostenlos ausdrucken.»

Übergangslösung mit offenen Punkten

Aktuell sind bei der Gemeinde Wittenbach «alte» Tageskarten noch bis 29. April 2023 verfügbar, wie üblich in der 2. Klasse und für 45 Franken. Die Gemeinde Wittenbach ist mit den SBB in Verhandlungen, damit «alte» Tageskarten auch noch bis Ende dieses Jahr gekauft werden können. Ebenfalls noch unklar ist der Start für den Verkauf der neuen «Spartageskarten Gemeinde». Gemäss Claudia Kratochvil, stv. Direktorin des Schweizerischen Gemeindeverbands, soll dies in den nächsten Wochen geklärt sein: «Der Verkaufsstart ist Teil der laufenden Verhandlungen und noch nicht bestätigt.»

Jürg Grau |



Jürg Grau | Neue «Spartageskarte Gemeinde» in Vorbereitung.

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier,
blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 27. März, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

wittenbach

Abrechnung Sonnenrain: Eine Viertelmillion unter dem Budget

Für den Bau der Schulanlage Sonnenrain wurden rund 246 000 Franken weniger benötigt als budgetiert. Die Preissteigerungen in der Baubranche waren damals noch kein Thema.

Im November 2016 genehmigte die Wittenbacher Stimmbevölkerung an der Urne mit grosser Mehrheit den Kredit von knapp 26,6 Mio. Franken für den Bau der neuen Schulanlage Sonnenrain. Im Sommer 2018 konnte mit den Bauarbeiten begonnen werden und zwei Jahre später war die neue Anlage bezugsbereit.

«Wir hatten den Bau der Schulanlage Sonnenrain gut im Griff und konnten das Projekt gemäss Planung umsetzen.»

Inzwischen liegt die Bauabrechnung vor, womit der Gemeinderat das Projekt abschliessen konnte. Gemäss der Abrechnung beliefen sich die Gesamtkosten auf rund 26,3 Mio. Franken. Die Erstellung der Schulanlage liegt somit rund 246 000 Franken unter dem Budget.

Projekt gut im Griff

Für den positiven Abschluss sieht Gemeinderatsmitglied und Schulpräsident, Thomas Meister, mehrere Gründe. Als damaliger Präsident der Primarschulgemeinde und Co-Präsident der Baukommission hat er das Bauprojekt begleitet. «Wir hatten den Bau der Schulanlage Sonnenrain gut im Griff und konnten das Projekt zweckmässig und ohne zu vergolden gemäss Planung umsetzen», so Meister. Die aktuellen, massiven Preissteigerungen in der Baubranche, die derzeit Bauprojekte verteuern, waren damals noch nicht spürbar. «Unter den heutigen Bedingungen hätte mit einer Kostensteigerung von über 10 Prozent gerechnet werden müssen», ist Meister überzeugt. Die funktionierende Zusammenarbeit mit Handwerker*innen und Planer*innen sowie eine gute Vergabe der verschiedenen Arbeiten hätten weiter zur positiven Bauabrechnung beigetragen.

Moderne und zweckmässige Schulanlage

Nach den Herbstferien 2020 bezogen drei Kindergärten und sieben Primarschulklassen das neue Schulhaus. Die ansprechende und zweckmässige Anlage entspricht den heutigen



Die Gesamtkosten für den Bau der Schulanlage Sonnenrain beliefen sich auf rund 26,3 Mio. Franken.

Bedürfnissen und bietet den Kindern eine anregende Lernumgebung. Die Dreifachturnhalle steht zudem verschiedenen Sportvereinen zur Verfügung. «Die Schulanlage Sonnenrain hat sich bestens bewährt», freut sich Meister, «wir haben rundum positives Feedback für die neue Infrastruktur erhalten.»

Isabel Niedermann |



Neu in der Gemeindeverwaltung

Grüezi mitenand

Name
Ruth Bruggmann – Sachbearbeitung Berufsbeistandschaft
RBB See

Funktion und Abteilung in der Gemeindeverwaltung

Mitarbeiterin Schulverwaltung / Personal,
Finanzen

Entscheidende berufliche Stationen

- Ausbildung Kauffrau Bankwesen
- Langjährige Leitungsfunktion Administration/Personal/stv. GF, Spitexorganisation SG

An Wittenbach gefällt mir...

... es ist ein überschaubarer Ort in Stadtnähe mit Blick auf See und Berge

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, dann...

... trifft man mich so oft wie möglich bei Outdoor-Aktivitäten im/am und auf dem Wasser oder zu Fuss und per Bike über Stock und Stein an.

Ich habe eine Schwäche für:

Ich bin verliebt in die Landschaft Cornwalls und mag deshalb «Rosamunde Pilcher-Filme»

Ich in drei Hashtags

#Naturelover
#Line Dancer
#Wandervogel

SONDERMÜLL-SAMMELTAG IM WERKHOF WITTENBACH (NEU AN EINEM MONTAGNACHMITTAG)

Am Montag, 3. April, findet von 13.30 bis 18.00 Uhr der Sondermüll-Sammeltag im Werkhofareal in Wittenbach statt. Folgende Sonderabfälle bis 25 kg können gratis abgegeben werden:

- Elektroschrott (Unterhaltungselektronik, Kühlgeräte usw.)
- Leuchten und Leuchtmittel
- Farben, Lacke und Kleber
- Lösungsmittel (Petrol, Benzin, Fleckenmittel)
- Säuren und Laugen
- Spraydosen
- Quecksilber
- Foto-, Labor- und Schwimmbadchemikalien
- Reinigungsmittel
- Emulsionen
- Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel
- Kondensatabwasser
- Altmedikamente
- Sagex und Styropor

Für die Rückgabe von Giften und Medikamenten ist Folgendes zu beachten:

- Nichts vermischen
- Gifte nur in verschlossenen Gebinden abgeben
- Alles gut kennzeichnen und wenn möglich in der Originalverpackung abgeben

Achtung, folgende Gegenstände werden nicht angenommen:

- Sperrgut
- Lose Styroporkügelchen
- Früchte- und Fleischschalen
- Fremdmaterialien wie Kunststoffe, Aluminium, Plastik, Schnüre oder Holz
- Erde, Steine oder Bauschutt

Falschentsorgungen auf dem Werkhofareal werden mit einer Busse geahndet.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich bitte ungeniert an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

GRÜNABFUHR 2023

Das Grüngut ist erst am Abfuhrtag bereitzustellen. Die Abfuhr erfolgt in diesem Jahr an folgenden Tagen:

- Montag, 3. April
- Montag, 17. April
- Montag, 1. Mai
- Montag, 15. Mai
- Dienstag, 30. Mai
- Montag, 12. Juni
- Montag, 26. Juni
- Montag, 10. Juli
- Montag, 24. Juli
- Montag, 7. August
- Montag, 21. August
- Montag, 4. September
- Montag, 18. September
- Montag, 2. Oktober
- Montag, 16. Oktober
- Montag, 30. Oktober
- Montag, 13. November

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

AVIÄRE INFLUENZA BEI WILDVÖGELN

Sie befinden sich in einem seuchenpolizeilich angeordneten Kontrollgebiet

-  Berühren Sie keine toten Vögel. Melden Sie den Standort den Behörden.
-  Verhindern Sie den Kontakt zwischen Wildvögeln und Hausgeflügel.
-  Enten, Gänse und Strausse müssen von anderen Geflügelarten getrennt werden.
-  Beschränken Sie den Auslauf von Hausgeflügel auf einen vom Aussenklima abgeschlossenen Bereich (z.B. Wintergarten), oder
-  Beschränken Sie den Auslauf von Hausgeflügel auf eine netzgeschützte Wiese.
-  Kontaktieren Sie Ihren Tierarzt bei kranken oder toten Vögeln.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und
Veterinärwesen BLV

Wir suchen Sie



Die Primarschule Wittenbach bietet eine Stelle als Fachperson pädagogischer und technischer ICT-Support (60 bis 70 Prozent) an. Das ausführliche Stelleninserat finden Sie auf www.schule-wittenbach.ch oder direkt über den QR-Code.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Reduzierte Öffnungszeiten im Betriebsamt bis Mitte April

Die Öffnungszeiten im Betriebsamt bleiben vorübergehend reduziert. Sämtliche Dienstleistungen des Betriebsamtes stehen damit weiterhin nur am Nachmittag zu den regulären Öffnungszeiten zur Verfügung. Dies gilt auch für telefonische Anliegen. Diese Reduktion gilt voraussichtlich bis 14. April und ist aufgrund eines temporären Personalausfalls nötig.

BAUANZEIGE

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) ist folgende Bauanzeige zu finden:

Erstellung Drainage, Lachenmoos, Lachen, 9300 Wittenbach; Bauherrschaft: Erich Ackermann

Die Unterlagen können vom 24. März bis 6. April im Gemeindehaus Wittenbach im Bausekretariat eingesehen werden.



Mein Beitrag:

«Die Umwelt liegt mir genauso am Herzen wie die Heizung. Und das gefällt den Mietparteien doppelt.»



Mehr Tipps: www.energieagentur-sg.ch

wir sind
Wittenbach

Pulsschlag Agenda

JEWELS FREITAG

Aquawell-Wassergymnastik der Rheumaliga ■ Hallenbad Sonnenrain
■ Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein
Kurs 1: 13–13.45 Uhr ■ Kurs 2: 13.45–14.30 Uhr ■ www.rheumaliga.ch

JEWELS MITTWOCH, AUSSER SCHULFERIEN

Fit Gym Pro Senectute ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und SG Land ■ 9–10 Uhr Senior*innen ■ www.sg.prosenectute.ch

26. FEBRUAR BIS 2. APRIL

Ausstellung Daniel Weber: Are you a Robot? ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ Samstag: 14–18 Uhr; Sonntag, 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

MÄRZ

FREITAG, 24. MÄRZ

Hauptversammlung ■ Restaurant Erlenhof ■ Verkehrsverein-Wittenbach ■ 18.30 Uhr ■ www.verkehrsvereinwittenbach.ch

SAMSTAG, 25. MÄRZ

Repair-Café ■ Repair-Café ■ IG Denk.Mal ■ 9.30–12.30 Uhr ■ www.wittenbach-ig.ch

Duo Harder & Sigrist – «Dialoge» Konzertabend mit Saxophon und Gitarre ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 20 Uhr, Essen ab 18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

SONNTAG, 26. MÄRZ

Ostereiermalen – Die Mitte Wittenbach ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 11–16 Uhr ■ www.dottenwil.ch

DIENSTAG, 28. MÄRZ

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

MITTWOCH, 29. MÄRZ

Mütter- und Väterberatung ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ ganztags ■ www.ovk.ch

DONNERSTAG, 30. MÄRZ 2023

Make-Up und Prosecco ■ Kosmetikstudio ELMA Cosmetic ■ ELMA Cosmetic ■ 18.30–22 Uhr ■ www.elma-cosmetic.ch

APRIL

SAMSTAG, 1. APRIL

Unterhaltungskonzert «Gala-Abend» mit Fahnen-Weihe ■ Aula, Oberstufen-Zentrum ■ Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach ■ 20–22.30 Uhr

MONTAG, 3. APRIL

Sondersammeltag ■ Entsorgungsortplatz Werkhof ■ Gemeinde Wittenbach ■ 13.30 bis 18 Uhr

Grünabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■ Ab 7 Uhr

Leserei im zeit-raum – Michael Ende:

Momo ■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

DIENSTAG, 4. APRIL

Altpapier- und Kartonabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■ ab 7 Uhr

Kontaktstunde Pro Senectute (bitte anmelden)

■ Familienwerk ■ Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land ■ 14–15 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

Kontaktstunde Pro Senectute

■ Alterszentrum Kappelhof, Haus 1 (kleiner Saal) ■ Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land ■ 15.15–16.15 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

MITTWOCH, 5. APRIL

Impuls im zeit-raum: Gesunder Schlaf!
■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf
■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr
■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

DIENSTAG, 11. APRIL

zeit-raum: Musikwerkstatt mit Peter Roth ■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr
■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

MONTAG, 17. APRIL

Grünabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■ ab 7 Uhr

Jahresbericht 2022 Teamkoordinator – Teil II

Diesen Text verfasse ich als Teamkoordinator für alle drei Amtsberichte unserer Kirchgemeinden Muolen, Häggenschwil und Wittenbach. Hier im «am Puls» ist er aufgeteilt auf zwei Nummern. Teil 1 erschien vor einer Woche.

Von der 100. Pastoralteamsitzung und von zwei pfarreübergreifenden Projekten habe ich bereits berichtet. Heute noch ein drittes Projekt aus dem Jahr 2022 und zwei aktuelle Herausforderungen.

3) Die grosse Rätetagung

Am Samstag, 12. November, trafen sich in Muolen alle Räte und die Seelsorger*innen unserer Seelsorgeeinheit zur grossen Rätetagung. Diese Tagung ist jedes Jahr ein fester Bestandteil im Jahresprogramm. Neben einem Thema, das zur Auseinandersetzung und zum Austausch einlädt, ist diese Zusammenkunft auch sehr wertvoll für das gegenseitige Kennenlernen und Vertrautwerden über die Pfarreigrenzen hinweg.



Die Kirchenchöre aller drei Pfarreien singen beim Konradsfest in Wittenbach.

«KIRCHE MitWIRKUNG»

Die Doppeldeutigkeit der diesjährigen Rätetagung war gewollt. Es soll um Mitwirkung gehen in der Kirche, aber auch um eine Kirche, die Wirkung entfalten kann:

- Welche Gestaltungsmöglichkeiten haben wir in der Kirche?
- Wie ist Partizipation möglich angesichts der konkreten Strukturen und Hierarchien?
- Was sind unsere Erfahrungen in der konkreten Rätearbeit?
- Was ist im Bistum St.Gallen möglich?
- Wie kann ich eigene Kompetenzen und Talente einbringen?
- Wie können wir das Potential in unserer Seelsorgeeinheit ausschöpfen?

Inhaltlich hat uns Dominik Michel Loher vom Pastoralamt des Bistums durch den Tag begleitet.

Herausforderung Personalknappheit

Fachkräftemangel ist in aller Munde in unterschiedlichsten Branchen. In der Kirche ist es nicht anders.

So konnten wir nach der Teilpensionierung von Regula Loher die offene Stelle trotz zweimaliger Ausschreibung nicht besetzen.

Die Aussichten, dass es in den kommenden Monaten gelingen wird, sind nicht allzu rosig. Da heisst es also, realistisch bleiben und trotzdem die Hoffnung nicht aufgeben.

Mit der Pensenreduktion von Schwester Bärbl in Muolen steht diesbezüglich bereits die nächste personelle Herausforderung an.

Herausforderung Kirchengast

Jedes Jahr treten in unserer Seelsorgeeinheit mehrere Dutzend Personen aus der Kirche aus.

Vor allem die Coronapandemie hat diesen Trend verstärkt. Mittelfristig bringt dies markante Veränderungen in unseren Kirchgemeinden und für das pfarreiliche Leben.

Wenn immer wir also für die Zukunft planen, müssen wir solche Veränderungen mitbedenken. Die Pfarrei von heute ist nicht mehr die gleiche wie vor 20 Jahren und sie wird in 10 Jahren ihr Gesicht nochmals stark gewandelt haben.



Ich wurde vor gut 10 Jahren in Wittenbach als Seelsorger eingesetzt. Das Motto, das mich damals beim Stellenwechsel leitete, gilt darum heute noch viel mehr:

«Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen.»
(Chinesisches Sprichwort)

Christian Leutenegger |

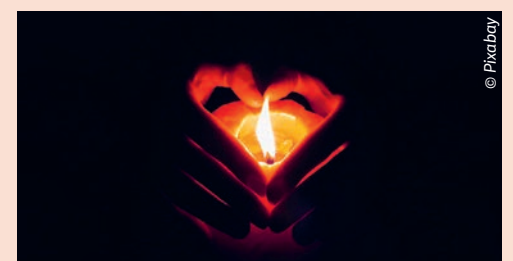
Versöhnungsfeiern

In der Seelsorgeeinheit laden wir mit Versöhnungsfeiern ein, sich auch innerlich auf die Osterfesttage vorzubereiten.

- Dienstag, 28. März, 19.30 Uhr, St. Notker, Häggenschwil

- Donnerstag, 30. März, 19.30 Uhr, St. Josef, Muolen
- Palmsonntag, 2. April, 19.00 Uhr, St. Konrad, Wittenbach

Gestaltung: Sonja Billian und Regula Loher



Katholische Kirche

Pfarreibeauftragung Muolen – Demission Schwester Bärbl

MITTEILUNG DES ZWECKVERBANDES ALTE KONSTANZERSTRASSE Schwester Bärbl hat sich entschieden, beruflich kürzer zu treten, und hat beim Bistum St.Gallen ihre Demission als Pfarreibeauftragte in Muolen eingereicht. Diese wurde vom Bischof angenommen und die Vereinbarung mit dem Zweckverband aufgehoben. Schwester Bärbl war seit September 2016 Mitglied des Pastoralteams und mit der Leitung der Pfarrei Muolen beauftragt. Wir danken Schwester Bärbl für ihren grossen engagierten Einsatz und wün-

schen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Schwester Bärbl wird in der Kirchgemeinde Muolen mit einem kleinen Pensum angestellt und seelsorgerische Aufgaben leisten.

Neue Pfarreibeauftragung Muolen – Ad-interim-Lösung

Alex Burkart, Gemeindegeseelsorger Häggen-schwil, wird interimsmässig die Pfarreibeauftragung in Muolen wahrnehmen. Sein Pensum im Pastoralteam wird dafür um fünf Prozent erhöht.

Oriana Held, Pfarreisekretärin Muolen, wird während der Interimslösung den Pfarreibeauftragten zusätzlich unterstützen und auch als Ansprechperson vor Ort tätig sein.

Wir danken beiden für die Bereitschaft, diese Zusatzleistungen zu übernehmen, und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg.

Der Zweckverband der Seelsorgeeinheit Alte Konstanzerstrasse wird die Neubesetzung der Pfarreibeauftragung ab sofort ausschreiben.

Das theologisch-pastorale Bildungsinstitut (TBI) der deutschschweizerischen Bistümer lädt ein:

2023
24. Mai | 31. Mai | 7. Juni | 21. Juni

GOTT GUT DURCHDACHT
Das Christentum philosophisch entdecken

129 CHF Blended-Learning
> 3 digitale Meetings
> 1 Erkundung in Zürich

THEObasic
Für Ihre persönliche oder berufliche Weiterentwicklung.

tbi

Gott als *Schöpfer*, der *barmherzig* ist und *allmächtig*? Die Vorstellung eines *dreifaltigen Gottes*? Die Bezeichnung von Jesus Christus als *wahrer Mensch und zugleich wahrer Gott*? – das tönt alles wichtig, aber gleichzeitig höchst unverständlich.

Woher kommen diese Begriffe und Vorstellungen, und was bedeuten sie? Die Suche nach Antworten führt in die Welt des Denkens. Von Beginn an war es gebildeten Christinnen – allen voran dem Apostel Paulus – wichtig, ihren Glauben auch als Sache der Vernunft zu verstehen. Nicht irrational oder esoterisch sollte er sein, sondern so gut durchdacht, dass er vor der menschlichen Vernunft bestehen könne. Und so sind Begriffe wie *Dreifaltigkeit* oder *Gottesmutter Maria* das schwer erkämpfte Ergebnis der philosophisch-theologischen Diskussionen, die aus dieser Aufgabenstellung entstanden sind.

Um diese Begriffe und damit die christlichen Gottes- bzw. Glaubensvorstellungen verstehen und neu erschliessen zu können, ist ein Blick auf die philosophischen Fundamente des Christentums notwendig.

Aber nicht nur dafür: Einige philosophische Strömungen prägen über die christliche Kulturgeschichte unser Leben, Denken und Fühlen bis heute. Dem auf die Spur zu kommen und nach den Ansätzen einer für uns selbst passenden Lebensphilosophie zu fragen – auch dafür ist Zeit im Sinne des berühmten philosophischen Leitworts:



Mit freundlicher Unterstützung der
PAULUS AKADEMIE

Theologisch-pastorales Bildungsinstitut TBI | Pfingstweidstrasse 28 | 8005 Zürich

1 = 3?

Was bewirkt 1 Dessertspende?

1. Sie dient einem guten Zweck.
2. Sie trägt wesentlich zu einem attraktiven Dessertbuffet bei.
3. Sie bereitet Ihnen und anderen eine Freude...

... am ökumenischen Solidaritätstag in Wittenbach.

Sonntag, 26. März, 11.00 Uhr, evangelische Kirche und Kirchenzentrum Vogelherd (siehe auch Ökumene)

Im Foyer von St. Konrad können Dessertspenden auf einer Liste eingetragen werden. Oder melden Sie Ihren Beitrag per E-Mail an pfarramt.wittenbach@altkon.ch. Das erleichtert die Planung.

Dessertspenden können am 26. März vor Gottesdienstbeginn im evangelischen Kirchenzentrum Vogelherd abgegeben werden.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität!



© Pixabay



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Kathrin Wohnlich, Telefon 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garlic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Katholische Kirche

Glocken ohne Klöppel

Vielleicht haben Sie es bemerkt: Zurzeit ist vom Ulrichsberg her weder ein Betläuten (um 11 Uhr oder 20.15 Uhr), noch ein Einläuten des Sonntags (jeweils am Samstag um 16 Uhr), noch ein Endläuten (bei jedem Todesfall) zu hören. Die Glocken haben nämlich ihren Klöppel verloren. Im Zuge der Revision des gesamten Geläutes werden die Klöppel durch neue ersetzt. Die vier kleineren Klöppel wurden zuerst demontiert (vgl. Bild). Die beiden grossen folgten später, weil es dazu zusätzliche Hilfsmittel braucht. Der grösste Klöppel wiegt immerhin rund 200 kg.



Die vier kleineren Klöppel sind bereits demontiert (16. März).

Bis Ostern, so ist es zumindest geplant, müsste das Geläute wieder in Betrieb gehen. Die Kirchgemeinde hat beschlossen, die alten sechs Klöppel zu behalten.

Christian Leutenegger |

Rosenkranz St. Ulrich

Mit der Umstellung auf die Sommerzeit ändert sich die Rosenkranzzeit. Ab Donnerstag, 30. März, beginnt der Rosenkranz in der Kapelle St. Nepomuk um **18.00 Uhr**. Wegen beginnender Arbeiten an der Kapelle St. Nepomuk wird das Rosenkranzgebet ab Donnerstag, 13. April, bis zum Abschluss der Renovation (Ende Juni) im Ulrichsheim stattfinden.

Kapelle eingerüstet

Vergangene Woche wurde die Nepomukkapelle im Zuge der Renovation eingerüstet. Sie bleibt aber weiterhin benützbar. Definitiv wird sie nach Ostern geschlossen und wird dann zusammen mit der Ulrichskirche am 2. Juli wiedereröffnet.

Christian Leutenegger |

Termine

Donnerstag, 23. März

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 24. März

- ★ 16.30 Uhr Wortgottesfeier, Kappelhof (nur für Bewohner*innen)

Sonntag, 26. März – 5. Fastensonntag

- ★ 09.00 Uhr In Muolen: Wortgottesfeier, Gestaltung: Alexander Burkart; anschliessend Kirchbürgerversammlung
- ★ 10.45 Uhr In Häggenschwil: Wortgottesfeier, Gestaltung: Regula Loher
- ★ 11.00 Uhr Ökum. Solidaritätstag: Gottesdienst mit dem Gospelchor Wittenbach in der evang. Kirche Vogelherd, Gestaltung: Christian Leutenegger und Pfarrer Ueli Friedinger; anschl. Suppenzmittag im evang. KIZ Vogelherd

Dienstag, 28. März

- 14.00 Uhr Lismi-Träff, evang. KIZ Vogelherd
- ★ 19.30 Uhr In Häggenschwil: Versöhnungsfeier

Mittwoch, 29. März

- 13.30 Uhr Kleiderausgabe Erstkommunion, St. Konrad
- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 18.45 Uhr Rosenkranz, St. Konrad
- 19.30 Uhr Kirchbürgerversammlung, St. Konrad

Donnerstag, 30. März

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk
- ★ 19.30 Uhr Muolen: Versöhnungsfeier
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Ökumene

Das Land und die Menschen in Angola

Ein spannender und informativer Vortrag zum ökumenischen Seniorennachmittag

Am Dienstagnachmittag, 14. März, fanden sich viele interessierte Besucherinnen und Besucher im St. Konrad zum ökumenischen Seniorennachmittag ein, um den Erläuterungen von Pater Schlauri über Angola zu folgen.

Die ersten Patres des Salettiner Ordens sind 1946 in Angola eingetroffen. Seither wurden mehrere Missionsstationen eröffnet, von denen Pater Schlauri schon viele besucht hat.

Angola ist mit seinen 1246 700 km² ein sehr grosses Land. Der starke Wachstum der Bevölkerung stellt das Land vor fast unlösbare Probleme. Eine 40-jährige Kriegszeit hat sichtbare Spuren im Angola hinterlassen. Pater Schlauri wusste viel über das Leben und die Herausforderungen in Angola zu erzählen. Sowohl mit ernsten als auch humorvollen Anekdoten wurde das Leben in diesem Land für die Zuhörenden veranschaulicht. Beim Zvieri konnten die Eindrücke untereinander ausgetauscht werden. Wir danken Pater Schlauri für den interessanten Vortrag und es freut uns, dass wir ihm die Kollekte von CHF 355.– für Angola persönlich mitgeben konnten.

Monica Thoma |



Ökumene



Am Sonntag, 26. März findet der ökumenische Solidaritätstag statt.

Der Gottesdienst in der Kirche Vogelherd beginnt um 11 Uhr mit Christian Leutenegger und Pfarrer Ueli Friedinger. Der Gospelchor sorgt für die musikalische Untermalung.

Ab ca. 12 Uhr servieren wir Suppe im Kirchenzentrum Vogelherd. Anschliessend gibt es ein Dessertbuffet.

Für Beiträge zum Dessertbuffet sind wir dankbar. In der Kirche Vogelherd und im St.Konrad liegen Listen auf, in denen Sie sich für eine Dessertspende eintragen können. Spontane Dessertbeiträge sind selbstverständlich immer willkommen.

Wir hoffen auf viele Gäste und freuen uns auf Sie.
Das ökumenische Team Wittenbach.

Mehr erfahren
sehen-und-handeln.ch

ÖKUMENISCHE
KAMPAGNE
In Zusammenarbeit
mit «Partner sein»



Evangelische Kirche

Termine

Donnerstag, 23. März

- 14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen
- 19.00 Uhr TeensTreff Plus für Jugendliche ab 1. Oberstufe, Diakon T. Frischknecht-Plohmann

Freitag, 24. März

- ★ 19.00 Uhr Abendgottesdienst mit Aufwind
Diakon T. Frischknecht-Plohmann
- 20.00 Uhr Konzert «Westwärts», coro veloce und Chorkreis St.Gallen

Sonntag, 26. März

- ★ 11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Solidaritätstag
Pfr. U. Friedinger und Ch. Leutenegger
Fahrdienst: Bernhard Bölli, 079 462 18 68

Montag, 27. März

- 14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli,
071 298 26 17

Dienstag, 28. März

- 14.00 Uhr Lismi-Träff, Verena Hungerbühler

Mittwoch, 29. März

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte,
M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 30. März

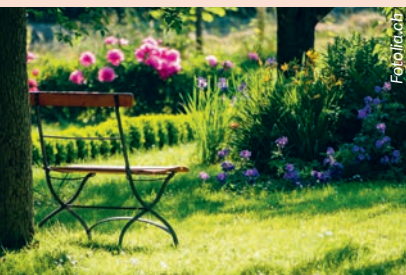
- 14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen
- 19.00 Uhr TeensTreff Plus für Jugendliche ab 1. Oberstufe
Diakon T. Frischknecht-Plohmann

Evangelische Kirche

Gedanken am Morgen

Im Garten der Seele

Die Seele umfasst Gefühle, Willen und Verstand und ist ein wichtiger Teil von dem, was einen Menschen ausmacht. Der Garten mit seiner ganzen Symbolik eignet sich als Bild dafür, was in unserer Seele abläuft. Die Referentin berichtet aus ihrem Leben und darüber, was Gott mit ihrem Lebensgarten zu tun hat.



Referentin: Rahel Guldener, Hallau,
Lebensberaterin

Wann: Mittwoch, 3. Mai, 9.00 bis ca.
10.30 Uhr, mit Kinderhort

Wo: Evang. Kirchenzentrum, Wittenbach
Freiwilliger Unkostenbeitrag

Informationen: Monika Hutter,
071 298 27 21



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St.Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Ueli Friedinger, 052 376 31 02, ueli.friedinger@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13, monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14, regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42, tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch | www.jungschar-wittenbach.ch

KRAPF

Metall- und Fassadenbau

Schnuppertag

Mittwoch, 3. Mai 2023



Zum Video



Metallbauer/in EFZ
Metallbaukonstrukteur/in EFZ

Wir nehmen dich mit in unseren Arbeitsalltag und ermöglichen dir einen Einblick in unseren Betrieb. Du legst gleich selber Hand an und kreierst dein eigenes Erinnerungsstück.

Anmeldung bis am 15.04.2023 an: thomas.bechtiger@krapfag.ch

Krapf AG
Breitschachenstrasse 52
9032 Engelburg, Schweiz

+41 71 272 26 00
info@krapfag.ch
www.krapfag.ch

Produzent von
air-lux



Musikgesellschaft
Konkordia
Wittenbach

GALA ABEND

FAHNENWEIHE

Samstag, 1. April 2023

20.00 Aula OZ Grünau Wittenbach

Leitung: Stefan Klieme



18.45 Uhr Saalöffnung und
warme Küche, Tombola,
Nietenverlosung, Barbetrieb

COMEDY DUO
MESSER & GABEL

ALLES AUS EINER HAND -
WIR VERWANDELN IHR BAD
IN EINE WOHLFÜHLOASE.



SCANNE MICH

In 9 Schritten zu Ihrem Traumbad -
jetzt Checkliste downloaden!



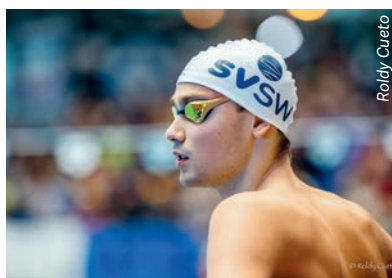
FOLGEN SIE UNS AUF



DACH | FASSADE | BADUMBAU | SANITÄR | HEIZUNG | ENERGIE
Eigenmann AG | CH-9300 Wittenbach | T 071 292 36 36 | www.eigenmann-ag.ch

Schweizermeisterschaft in Genf – Tag 1

SCHWIMMVEREIN Christian Schreiber gewinnt an der Schweizer-Schwimmmeisterschaft in Genf Gold über 1500 m Freistil mit einer neuen Schweizerjahresbestzeit von 15:39.83. Eine beeindruckende Leistung zeigte auch der 17-jährige Rocco Laguardia, der in der gleichen Disziplin mit 16:27,73 seine persönliche Bestzeit unterbot und den 4. Platz belegte. Über 400 m Lagen sicherte sich Katharina Hibbeln mit einer Zeit von 5:12,37 den 5. Platz. Die 4x100 m Lagenstaffel der Männer, bestehend aus Fabio Toscan, Eder Gerdes, Marius Toscan und Rocco Laguardia, stellte einen neuen Vereinsrekord auf und belegte mit einer Zeit von 3:58,62 Platz 11. Im Medaillenspiegel liegt das SVSW-Team derzeit auf dem 5. Platz. Cheftrainer Gabriel Schneider zeigte sich zufrieden mit den Leistungen der Mannschaft und blickt optimistisch auf den zweiten Wettkampftag.



Christian Schreiber

Weitere Finalklassierungen:

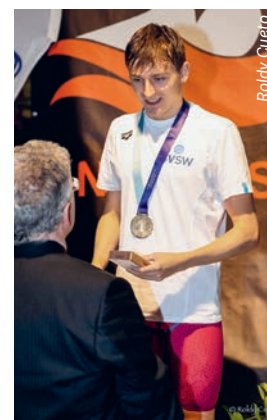
- Marielena Petersdorf 12. Rang über 400 m Lagen in 5:17.50
- Tobias Müller 12. Rang über 1500 m Freistil in 16:53.38
- Katharina Hibbeln 16. Rang über 200 m Freistil in 2:10.64
- 4x100 m Damen Lagenstaffeln 14. Rang in 4:36.04 (Nina Ammann, Janine Schelling, Tanja Auer, Katharina Hibbeln)

Resultate: live.swimrankings.net/36651/index_ch.html

eing |

Schweizermeisterschaft in Genf – Tag 2 – Teil I

SCHWIMMVEREIN Am zweiten Tag der Schweizermeisterschaft gab es eine hervorragende Leistung des St.Galler Schwimmers Marius Toscan vom Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach. Toscan schwamm über die 400 m Lagen in einer Zeit von 4:20.04 und erreichte damit nicht nur die Goldmedaille, sondern auch die WM-Limite. Der 21-jährige Schwimmer, der bereits mehrere nationale Titel gewonnen hat, zeigte eine beeindruckende Leistung und setzte sich gegen seine Konkurrenten durch. Die WM-Limite bedeutet, dass Toscan bei den Weltmeisterschaften über 400m Lagen teilnehmen darf, die im Juli 2023 in Fukuoka/Japan stattfinden werden. Seine Leistung ist ein grosser Erfolg für ihn und den Schwimmverein St.Gallen-Wittenbach. Toscan selbst zeigte sich nach dem Rennen überglücklich: «Es ist unglaublich, die WK-Limite erreicht zu haben und den Schweizertitel zu gewinnen. Ich möchte mich bei meinem Coach Gabriel Schneider und dem Team der Spitzensport-Rekruitenschule bedanken, die mich unterstützt und mir geholfen haben, mein volles Potenzial auszuschöpfen.» Seine Teamkollegen schwammen in der gleichen Disziplin über 400 m Lagen: Christian Schreiber in 4:34.32 auf Rang 6, Eder Gerdes in 4:38.07 auf Rang 9 und Tobias Müller in 4:56.93 (Rang 16), was das grosse Potenzial des SVSW über diese Distanz aufzeigt.



Marius Toscan

Resultate: live.swimrankings.net/36651/index_ch.html

eing. |

Schweizermeisterschaft in Genf – Tag 2 – Teil II

SCHWIMMVEREIN Ebenfalls am zweiten Tag der Schweizermeisterschaften schnappten sich Nina Ammann und Katharina Hibbeln vom Schwimmverein St.Gallen-Wittenbach jeweils eine Bronzemedaille.



Nina Ammann

Doch damit nicht genug: Zum Abschluss des Wettkampfs holte sich die Damenstaffel des SVSW über 4x200m Freistil in der Besetzung Katharina Hibbeln, Tanja Auer, Janine Schelling und Nina Ammann in 8:52.32 Minuten den Top 6. Rang. Nina Ammann setzte erneut ein Ausruferzeichen und pulverisierte über 50 m Rücken in 29.51 Sekunden die Limite für die World University Games 2023 in Chengdu/China. Damit hat sie sich für das internationale Wettkampfgeschehen auf höchstem Niveau qualifiziert und bewiesen, dass sie zu den besten Schwimmerinnen über die 50-m-Sprints der Schweiz gehört. Ihre Teamkollegin Katharina Hibbeln schwamm über 800 m Freistil in 9:13.45 Minuten mit neuer Bestzeit überraschend auf den 3. Rang. Insgesamt kann der Schwimmverein St.Gallen-Wit-

tenbach auf einen erfolgreichen zweiten Tag der Schweizermeisterschaft zurückblicken. Im Medaillenspiegel belegt der SVSW hinter Genève Natation, Limmat Sharks Zürich und dem Schwimmclub Uster Wallisellen den hervorragenden 4. Rang mit 2xGold- und 2xBronzemedailles. Dies ist eine tolle Zwischenbilanz und zeigt, dass er zu den Top-Schwimmvereinen der Schweiz gehört.

eing. |

Tag 3 und 4 folgt in der nächsten Ausgabe.

HV der Frauengemeinschaft Wittenbach

FRAUENGEMEINSCHAFT Gutes Miteinander, erfüllte Herzen und freudvolle Arbeit ist der Antrieb der Frauengemeinschaft Wittenbach. Präsidentin Bernadette Hug begrüßte 103 Mitglieder, davon 12 Neumitglieder, und 9 Gäste zur HV mit dem Motto: mit Kopf, Herz und Hand. Manuela Löpfe, Aktuarin, wurde dankend verabschiedet. Neu wurde Viviane Wüst für dieses Amt gewählt. Die anderen Vorstandsfrauen wurden im Amt bestätigt. Mit viel Herzblut blickte Präsidentin Bernadette Hug auf das vielseitige Vereinsleben 2022 zurück und machte uns gluschtig auf die Anlässe im 2023. Sie dankte dem Freihof für das feine Essen, dem Blauring und der FAMI für das Servieren, dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und den Kuchen- und



Geldspendern vom Dessertbuffet. Regula Loher erklärte die Lebens-Philosophie von Heinrich Pestalozzi: Mit dem Kopf denken und entscheiden wir, mit dem Herz spüren und fühlen wir, und die Hand brauchen wir zum Arbeiten.

Christian Leutenegger berichtete von über 100-Jährigen

Frauenvereins-Protokollen, von Friedhofspflege bis zur heutigen gesellschaftlichen und sozialen Tätigkeit.

Walter Keller dankte für das Engagement und das freudvolle Mithelfen der Frauen und freut sich auf das Ulrichsfest mit der Kirchweihe für Alle. Christoph Sutter unterhielt uns dann noch mit humorvollen, anregenden Gedichten, gespickt mit Wortspielen. Wir freuen uns sehr über eure Spende von CHF 1146.90 vom Dessertbuffet der HV an den Opferlichttisch in der Kirche St. Ulrich, den die FG spendet. Und es kommen noch laufend weitere Geldbeträge dazu, was uns sehr freut.

Ruth Hilber |



Vorstand und Geistliche Begleitung v. l. n. r.: Bernadette Hug, Geistliche Begleitung: Regula Loher, Ljiljana Garic, vorne: Viviane Wüst-Steiger, Karin Federer, Beba Muhi, Maria Pichler

Intensives Vorbereitungswochenende in Italien

PANTHERS Das Softballteam der Panthers aus Wittenbach führte am vergangenen Wochenende zum ersten Mal ein Trainingslager in Italien durch. Trainer Larry Castro brachte sein Team zum ersten Mal nach Saronno bei Milano, wo er mehrere Jahre als Trainer amtierte und das lokale Team bis zum italienischen Meistertitel brachte. «Es ist wichtig, dass das junge Kader – gespickt mit Nationalspielerinnen – sieht, wie die Besten aus Italien trainieren und so auch die höheren Anforderungen der italienischen Liga kennenlernt.»



Am ersten Tag trainierte das Team hart mit Argenis Blancos und Alex Hernandez vom letztjährigen zweitplatzierten Team der italienischen Meisterschaft Caronno Softball. Am Nachmittag fand ein längeres Trainingsspiel gegen Legnano statt, welches in der zweiten italienischen Liga spielt. Am Sonntag gab es nochmals ein kürzeres Training und anschliessend spielten die Panthers gegen das ehemalige Team von Larry Castro, dem italienischen Meister Saronno. So konnte das Team gleichzeitig auch das Feld kennenlernen, wo es im August im höchsten europäischen Cup gegen die Teams aus den besten europäischen Ländern antreten wird.

Am beiden Tagen herrschten beste Wetterverhältnisse und auch das italienische Essen trug zur guten Stimmung bei. Es waren zwei intensive Trainingstage, zusätzlich gefüllt mit zwei Spielen gegen höherklassierte Teams. Damit begann für die Panthers die letzte Vorbereitungsphase auf die neue Aussensaison. Bevor die Meisterschaft Mitte April startet, wird das Team zusätzliche Trainingsspiele gegen österreichische Teams und Teams aus der deutschen Bundesliga spielen.

eing. |

Weiterer Ausbau des Naschweges

IG DENK.MAL Auf uns wartet der Frühling, judihuii! Am kommenden Samstag, 25. März, wird der Naschweg bei der ehemaligen Schulanlage Dorf mit zwei weiteren Erdbeersorten, fünf zusätzlichen Johannisbeersträuchern und neu mit drei Weinstöcken erweitert. Mit der Befruchtung der Blüten tragen Wildbienen wesentlich dazu bei, dass sich die Blüten zu Früchten verwandeln. Für kurze «Arbeitswege» und um das «Wohnen» in der Nähe des Naschweges von fleissigen Helferinnen zu vereinfachen, werden wir zwei Insektenhotels installieren. Während des ganzen Frühlings werden wir sie so gut beobachten können. Lust mitzuwirken, ob allein oder mit der Familie? Toll wenn du die Gelegenheit nutzt, um deine kindliche Freude an der Natur mit uns zu teilen.

Treffpunkt: 14 Uhr bei der ehemaligen Schulanlage Dorf (Dorfstrasse 12). Ab 16 Uhr Zvieri aus dem Rucksack.

Infos und Anmeldung: Michel, 071 298 27 74.

eing. |

Saisonstart Wittenbach Bike

BIKETREFF Der Winter neigt sich dem Ende zu, der Frühling klopft an unsere Tür. Somit starten die Wittenbach Bikerinnen und Biker nach Umstellung auf die Sommerzeit in die neue Saison. Mit uns erlebst du in der Gruppe die schönsten Touren der Region.

Jeden Montag ist Bike Treff, ein erstes Mal also am Montag, 27. März. Am Mittwoch gehen wir jeweils mit E-Bikes, erstmals am Mittwoch, 29. März, und am Donnerstag ist Bike Team, erstmals am 30. März. Wir fahren in unterschiedlichen Niveaus. Wer neu mit uns mitfahren möchte, ist jederzeit und ohne Anmeldung herzlich willkommen. Ein Helm ist Pflicht und dein Bike muss auch für das Befahren von Trails funktionstüchtig sein. Wir starten bis Ende Mai jeweils um 18.00 Uhr, ab dem Zentrumsplatz. Auskünfte erhältst du bei Bruno Bischof: bruno.fcsg@bluewin.ch / 071 983 33 94



Biken Wittenbach
Wir geniessen gemeinsam die schönsten Touren der Region.

Unsere Gruppen

- Bike Treff - Montagabend - 3 Levels
- E-Bike - Mittwochabend
- Bike Team - Donnerstagabend - 2 Levels

Infos

- April/September/Oktober: Start 18.00 Uhr
- Mai/Juni/Juli/August: Start 18.30 Uhr
- Treffpunkt Zentrumsplatz

Kontakt
Bruno Bischof: 071 983 33 94 / 077 443 05 44 / bruno.fcsg@bluewin.ch

Vereinsversammlung 2023

ZEIT-RAUM Anstelle der krankheitshalber fehlenden Präsidentin Sibylle Zünd konnte Thomas Zünd am 11. März ein munteres Publikum begrüßen. Eingebettet war die Versammlung in Musik von J. S. Bach und A. Vivaldi, die Markus Lang auf seinem sehr schön klingenden alten Cello zur Freude aller vortrug.



Der Blick zurück fällt auf ein vielfältiges und erfolgreiches vergangenes Jahr. In Zahlen: 350 Besucherinnen und Besucher an 37 Anlässen. Sie interessierten sich für Themen des achtsamen Umgangs mit der Natur und der Gesellschaft oder die monatlichen Angebote Leserei und Klassik im Zeit-Raum. Der Besuch der Sternwarte Antares und der Kläranlage Hofen sowie die lockere Degustation von Bio-Weinen von Amiata St. Gallen waren Anlässe spezieller Art. Der jeweilige Austausch, das Höckle, wird sehr geschätzt. Dieses Danach macht zu einem schönen Teil das Wesen des Zeit-Raums aus.

eing. |

Die statutarischen Geschäfte gingen schlank über die Bühne. Die Finanzen sind dank der gut besuchten Anlässe und eines einmaligen Beitrags der St.Galler Kantonalbank positiv. Die Vorstandsmitglieder Sibylle Zünd, Präsidentin, Erich Muff, Sabine Zerban, Thomas Zünd und die Revisorin Karin Federer wurden mit Applaus für ein weiteres Jahr gewählt. Ein herzlicher Dank geht auch an dieser Stelle an unsere engagierten ReferentInnen, Gäste und alle, die ihre Zeit miteinander in unserem Raum geteilt haben, was nach der Vereinsversammlung bei einem guten Glas und einigen Häppchen zum Ausdruck kam.

eing. |



Design, Handwerk und Herzblut.

Das sind die Zutaten, die unsere Küchen einzigartig machen. Und natürlich Ihre Wünsche und Vorstellungen.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Traumküche.

B A U M A N N
Der Küchenmacher



Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78
9000 St. Gallen, 071 222 61 11
www.kuechenbau.ch

Buchen Sie jetzt Ihre Werbefläche unter www.puls-wittenbach.ch oder bei Gabi Bühler, Telefon 071 388 81 81

Tag der offenen Tür

25. März 2023
10 – 17 Uhr



Unsere Highlights

- Für die kleinen Gäste: Holz-Osterhasen schleifen und bemalen
- Betriebsbesichtigung
- Verpflegung von Fishgroup Romanshorn



Goldinger AG
Industriestrasse 30
9300 Wittenbach

T 071 298 00 39
info@goldinger-ag.ch
f @



Mit Team Schetter zum Sieg!

Macht euch auf die Socken. Die Gruppenturniere beginnen bald. Wir stellen euch ein komplettes Set an T-Shirt, Hose und Stulpen kostenlos für euer Mannschafts-Turnier oder euren Sport-Wettbewerb zur Verfügung.

Einfach anrufen unter Telefon
071 292 20 70 oder E-Mail an:
schetter.wittenbach@schetter.ch.

«Es hett solangs hett».
Euer Max Schetter Team

Max Schetter AG
für Wasser und Wärme



**Fensterladen
Fensterzargen
Rollladen
Sonnenstoren
Terrassendächer
Storenservice**

wolf-storen.ch

**Showroom
St. Gallen**
Langgasse 108/110
**Mi 8-11.30 Uhr
Di/Do/Fr 14-18 Uhr**
oder nach Vereinbarung
Tel. 071 244 40 25



Hausarztpraxis Strauss

Die Praxis bleibt vom 07.04. bis und mit dem 16.04.2023 wegen Ferien geschlossen.

Ab Montag, dem 17.04.2023 sind wir gerne wieder für Sie da.

Unsere Vertretungen sind:

- **Frau Dr. med. K. Reinecke & Herr Dr. med. B. Jeske** **071 298 25 38**
- **Frau Dr. med. S. Zurfluh** **071 292 33 22**

Katholische Kirchgemeinde



Kirchbürgerversammlung
Mittwoch, 29. März 2023, 19.30 Uhr
im Kirchenzentrum St. Konrad

Traktanden

1. Jahresberichte 2022
2. Jahresrechnung 2022
3. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
4. Voranschlag und Steuerfuss 2023
5. Allgemeine Umfrage / Informationen

Der Stimmausweis wird Ihnen wie üblich durch das Verwaltungsrechenzentrum St.Gallen zugestellt. Fehlende Stimmausweise können bei der Aktuarin der Kirchenverwaltung, Priska Humm-Bieri, Romanshonerstrasse 97, 9300 Wittenbach, 071 298 53 48, bezogen werden.

Die schriftlichen Unterlagen für die Kirchbürgerversammlung (Amtsbericht 2022) liegen ab dem 6. März 2023 in der Kapelle Nepomuk und in der Kirche St.Konrad auf. Wir bitten Sie, sich dort zu bedienen.

Zusätzliche Exemplare können im Pfarreisekretariat, Dorfstrasse 24, 9300 Wittenbach, 071 298 30 20, bestellt werden. Die Unterlagen finden Sie auch unter www.wittenbach.altkon.ch.

Allfällige Anträge sind spätestens vor Versammlungsbeginn schriftlich an ein Mitglied der Kirchenverwaltung zu richten.

Der Kirchenverwaltungsrat



Industriestr. 24 | 9300 Wittenbach | +41 71 840 07 84 | www.it-keller.ch

Ihr neuer IT-Problemlöser in Wittenbach

Ein gründlicher Check ist das Ein und Alles für Ihre Geräte
Wir reparieren und beschaffen jegliche Hard- und Software
Unser Wissen ist auch Ihr Wissen, Schulung speziell auf Ihre Bedürfnisse
Mit Fernwartung sind wir sofort bei Ihnen und Unterstützen Sie

Erstberatung
kostenlos

manser24% HÄNDWERKER-SHOP

NIE MEHR SELBER RASEN MÄHEN!

5 Jahre Garantie!*

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE
*Option



NEU: Auch als Allrad erhältlich!

Verkauf & Service bei Ihnen zu Hause!

Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon | Telefon 071 440 40 40
info@manserag.com | www.manserag.com | www.manser24.ch

K A L B S M E T Z G E T E



Mittwoch, 29. März
bis
Samstag, 1. April

Warme Küche:
Mittwoch 17:30 - 21:30 Uhr
Donnerstag 11:30 - 13:30 / 17:30 - 21:30 Uhr
Freitag 11:30 - 13:30 / 17:30 - 21:30 Uhr
Samstag 11:30 durchgehend bis 21:30 Uhr

Wir freuen uns auf Euren Besuch

Reservation: info@vinato.ch oder 071 290 14 63

Vinato
Restaurant & Events
Hofstetstrasse 8
9300 Wittenbach

Rätsel *im Puls*

private Verzeichnisse	Strom durch Wien	Doppelkonsonant	Nahrung Aufnehmender	Jetztzustand	dt. Spielkarte	ehem. schweiz. Tennisspieler	frz.: Schrei	Abk.: Hektare	weibl. Zauberwesen Mz.	Autokz. Libanon	baumlose Ebene in Südamerika	ital. Tonbez. für das F	schmelzen (Schnee)	Abk.: ohne Angabe	norddt. Dialekt	
↳	↙	↘	↘					4	↘	↘	mobiler Computer		↘	↘	↘	
↳					asiat. Staatenverbund	Effet, Drehimpuls					Drall der Billardkugel	Linien zw. Staaten	Speisefisch			
Wirtschaftswald		besitzanzeig. Fürwort	selbstständiges Kloster	↘				Muschelprodukt		räuml. eingeschränkt	7		kurz für: in das		Leitung bei Filmaufnahmen	
staatenbildend. Insekt	↳					Bestimmung, Gesetz	durchlöchert, siebartig									
↳			Computerneustart		Nieder-schlag					älteste Stadt Deutschlands		altes Wort f. jenseits	3			
horizontal	altes Pferd		Besucher e. Techno-party	↳				Salz der Flusssäure	Jugendliche (engl.)				Kinderfahrzeug		Figur bei Max Frisch †	
Körperstellung	↳				nord-amerik. Staat	Liebelei, Romanze					Buch der Bibel	Halbton über D	2			
↳			frz.: Punkt	Jonglier-utensil	1			Geschäfte (engl.)		richterl. Verfügung						
engl. Bier-sorte		Velo-antrieb				Geliebte des Zeus	Fakultätsvorsteher					Schweizer Kanton		Schub-fach		
Aufbau dramat. Dich-tungen	↳		5	Spiel-karten-farbe (dt.)	Lieb-haber (engl.)					Matter-horn Gotthard Bahn		schweiz. Architekt † 1994 (Max)				
falscher Schwur		Jupiter-mond		engl.: Papier			Zch. f. Gold		Stoff d. Erd-kruste				6			
↳						Ge-spräche, Wechsel-reden						wilde Acker-pflanze				
Farbe beim Roulette	↳			Papa-geien-vögel						hell-haariger Mensch						

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: KRONBUEHL
 Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.puls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

Wir machen Platz für Sie.

Buchen Sie jetzt Ihr *Inserat* unter www.puls-wittenbach.ch oder ampuls@cavelti.ch.

Gerne beraten wir Sie *persönlich* unter 071 388 81 81.

